

Zusammenfassung

Sebastian Becker, nexus/HRK

Session 1.2 - „Fachbezogene Hochschuldidaktik im Vergleich“

Impuls: Prof. Dr. Dr. Johannes Wildt, Technische Universität Dortmund

Im Zuge der Session wurde festgestellt, dass die Hochschuldidaktik per se als interdisziplinäre Fachrichtung anzusehen ist. Ein Fokus bei der Implementierung von interdisziplinären Lehrveranstaltungen sollte in der Studieneingangsphase liegen. Auf diese Weise kann bereits vor der Etablierung von tradierten Fachmethoden die Bereitschaft zur kritischen Reflexion erlernt werden. Zudem verhindert man somit die Gefahr der Desorientierung von Studierenden durch starres Handbuchwissen und fördert stattdessen die Entdeckung des eigenen Faches im Sinne des forschenden Lernens. Operationalisiert werden könnte dies durch gemeinsame Projekte (möglicherweise auch in Zusammenarbeit mit privaten Partnern) mit interdisziplinären Studierendenteams, die gemeinsam eigene Fragestellungen erarbeiten.